

46.

Arioso moderato. ♩ = 116.

dolce espress.

ten.

fp

dolce

ten.

m.d.

m.d.

(20)

f ten.
ten.
ten.
ten. sfz

2 4 5 4 2 4 5 4 2 4 5 4 2 4 5 4

m.d.
dim.

2 4 2 1 2 4 2 1 2 3 1 2 1 3 1 2 1 3 1 2 1 3 2 3 2 3 2 3 1 2 1 3 2 1 3 2 3 1

(25)

ten.
cresc.

3 2 1 2 3 2 1 2 1 2 1 2 3 2 1 3 2 2 3 2 1 3 4 3 2 1 3 2 1

(30)

f
ten.
ten.
ten. sfz

2 4 5 4 2 4 5 2 4 5 2 4 5

(35)

ff
p

4 2 1 2 4 2 1 2 4 2 1 2 3 1 2 1 3 1 2 1 3 1 2 1 3 5 3 2 3 2 2 1 3 2 1 2 1 2 1 3 2 1

(40)

dolce
m.d.

1 2 1 2 1 1 1 2 1 3 1 2 3 2 3 1 2 1 2 2 1 3 1 2 3 2 3 1 2 1 2

Anmerkungen:

1. Diese Etude bildet ein Seitenstück zur vorangehenden und wiewohl die rechte Hand hier nur zweistimmig gehalten ist, bietet die Ausführung doch grössere Schwierigkeiten dar, so dass N^o 46 weit mehr als Vorstudie dienen kann, wie umgekehrt diese jener, hauptsächlich desshalb, weil die figurirte Begleitung hier eine ausdrucksvollere Nüancirung erfordert. Der Phantasie des Spielers schwebt die Klangwirkung des Streichquartettes vor.
2. Als Musikstück ist dieselbe gewissermassen als Urtypus der Mendelssohn'schen Lieder ohne Worte zu betrachten und trotz ihrer schlichten Einfachheit, welche übrigens mit unveralteter Distinction des Melismus wie mit Musterwürdigkeit der Form und des Klavierstils verknüpft ist, gewiss nicht werthloser als irgend eines jener Stücke des genannten neueren Meisters.
3. Vor sentimentaler Verschleppung des Tempo hat sich der Spieler wohl zu hüten. Der Mittelsatz (Minore) verträgt ferner eine unmerkliche Beschleunigung.
4. Die ausnahmsweise (um so vielen Hülfslinien zu vermeiden) in das untere System vertheilten Noten Tact 3 4 15 16 u.a.O. sind mit der rechten Hand zu spielen.